





AFRISO

Verteilerpumpengruppe

PrimoFloor CC K 130TP TK



Copyright 2025 AFRISO-EURO-INDEX GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Lindenstraße 20 74363 Güglingen Telefon +49 7135 102-0 Service +49 7135 102-211 Telefax +49 7135 102-147 info@afriso.com www.afriso.com

Version: 01.2025.0 ID: 900.000.1125

Über diese Betriebsanleitung



1 Über diese Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt Verteilerpumpengruppe PrimoFloor CC K 130 (im Folgenden auch "Produkt"). Diese Betriebsanleitung ist Teil des Produkts.

- Sie dürfen das Produkt erst benutzen, wenn Sie die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Betriebsanleitung für alle Arbeiten an und mit dem Produkt jederzeit verfügbar ist.
- Geben Sie die Betriebsanleitung und alle zum Produkt gehörenden Unterlagen an alle Benutzer des Produkts weiter.
- Wenn Sie der Meinung sind, dass die Betriebsanleitung Fehler, Widersprüche oder Unklarheiten enthält, wenden Sie sich vor Benutzung des Produkts an den Hersteller.

Diese Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt und darf ausschließlich im rechtlich zulässigen Rahmen verwendet werden. Änderungen vorbehalten.

Für Schäden und Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung sowie Nichtbeachten der am Einsatzort des Produkts geltenden Vorschriften, Bestimmungen und Normen entstehen, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung oder Gewährleistung.



Informationen zur Sicherheit



2 Informationen zur Sicherheit

2.1 Warnhinweise und Gefahrenklassen

In dieser Betriebsanleitung finden Sie Warnhinweise, die auf potenzielle Gefahren und Risiken aufmerksam machen. Zusätzlich zu den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung müssen Sie alle am Einsatzort des Produktes geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften beachten. Stellen Sie vor Verwendung des Produkts sicher, dass Ihnen alle Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften bekannt sind und dass sie befolgt werden.

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung mit Warnsymbolen und Signalwörtern gekennzeichnet. Abhängig von der Schwere einer Gefährdungssituation werden Warnhinweise in unterschiedliche Gefahrenklassen unterteilt.



GEFAHR macht auf eine unmittelbar gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung unweigerlich einen schweren oder tödlichen Unfall zur Folge hat.

MARNUNG

WARNUNG macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung einen schweren oder tödlichen Unfall oder Sachschäden zur Folge haben kann.

HINWEIS

HINWEIS macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung Sachschäden zur Folge haben kann.



Informationen zur Sicherheit



Zusätzlich werden in dieser Betriebsanleitung folgende Symbole verwendet:



Dies ist das allgemeine Warnsymbol. Es weist auf die Gefahr von Verletzungen und Sachschäden hin. Befolgen Sie alle im Zusammenhang mit diesem Warnsymbol beschriebenen Hinweise, um Unfälle mit Todesfolge, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.



Dieses Symbol warnt vor gefährlicher elektrischer Spannung. Wenn dieses Symbol in einem Warnhinweis gezeigt wird, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Produkt eignet sich ausschließlich zur Konstanttemperaturregelung von Fußbodenheizungsanlagen oder Wandheizkörpern in Gebäuden bei Verwendung folgender Medien:

- · Heizungswasser nach VDI 2035
- Wasser-Glykol-Gemische mit maximal 50 % Beimischung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und verursacht Gefahren.

Stellen Sie vor Verwendung des Produkts sicher, dass das Produkt für die von Ihnen vorgesehene Verwendung geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei mindestens folgendes:

- Alle am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften
- Alle für das Produkt spezifizierten Bedingungen und Daten
- · Die Bedingungen der von Ihnen vorgesehenen Anwendung

Führen Sie darüber hinaus eine Risikobeurteilung in Bezug auf die konkrete, von Ihnen vorgesehene Anwendung nach einem anerkannten Verfahren durch und treffen Sie entsprechend dem Ergebnis alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen. Berücksichtigen Sie dabei auch die möglichen Folgen eines Einbaus oder einer Integration des Produkts in ein System oder in eine Anlage.

Führen Sie bei der Verwendung des Produkts alle Arbeiten ausschließlich unter den in der Betriebsanleitung und auf dem Typenschild spezifizierten Bedingungen und innerhalb der spezifizierten technischen Daten und in Übereinstimmung mit allen am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften durch.



Informationen zur Sicherheit



2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Produkt darf insbesondere in folgenden Fällen und für folgende Zwecke nicht angewendet werden:

- · Betrieb als Trinkwasser-Zirkulationsanlage
- Betrieb mit verklebenden, ätzenden oder entzündlichen Medien
- Betrieb in Solaranlagen
- Explosionsgefährdete Umgebung
 - Bei Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen kann Funkenbildung zu Verpuffungen, Brand oder Explosionen führen.

2.4 Qualifikation des Personals

Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Außerbetriebnahme dieses Produkts dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden, die mit geeigneter fachlicher Ausbildung, Kenntnissen und Erfahrung, Gefahren erkennen und vermeiden kann, die von der Elektrizität ausgehen können.

Arbeiten an und mit diesem Produkt dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden, die den Inhalt dieser Betriebsanleitung und alle zum Produkt gehörenden Unterlagen kennen und verstehen.

Die Fachkräfte müssen aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage sein, mögliche Gefährdungen vorherzusehen und zu erkennen, die durch den Einsatz des Produkts entstehen können.

Den Fachkräften müssen alle geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften, die bei Arbeiten an und mit dem Produkt beachtet werden müssen, bekannt sein.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Verwenden Sie immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung. Berücksichtigen Sie bei Arbeiten an und mit dem Produkt auch, dass am Einsatzort Gefährdungen auftreten können, die nicht direkt vom Produkt ausgehen.

2.6 Veränderungen am Produkt

Führen Sie ausschließlich solche Arbeiten an und mit dem Produkt durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Nehmen Sie keine Veränderungen vor, die in dieser Betriebsanleitung nicht beschrieben sind.

Transport und Lagerung



3 Transport und Lagerung

Das Produkt kann durch unsachgemäßen Transport und Lagerung beschädigt werden.

HINWEIS

UNSACHGEMÄSSE HANDHABUNG

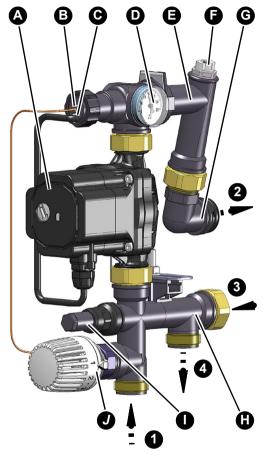
- Stellen Sie sicher, dass während des Transports und der Lagerung des Produkts die spezifizierten Umgebungsbedingungen eingehalten werden.
- Benutzen Sie für den Transport die Originalverpackung.
- · Lagern Sie das Produkt nur in trockener, sauberer Umgebung.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt bei Transport und Lagerung stoßgeschützt ist.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.





4.1 Übersicht



- A. Umwälzpumpe
- B. Kapillarrohr-Temperaturfühler
- C. Sicherheitstemperaturwächter der Umwälzpumpe
- D. Thermometer
- E. Anschlusswinkel
- F. Entlüftungsventil G¹/₂
- G. Einsteckwinkel G1a
- H. Basisgehäuse G1a
- I. Abgleichventil
- J. Thermostat-Regelkopf mit Thermostatventil
- 1. Vorlauf Kessel
- 2. Vorlauf Flächenheizung
- 3. Rücklauf Flächenheizung
- 4. Rücklauf Kessel

Abbildung 1: Übersicht



4.2 Abmessungen und Anschlüsse

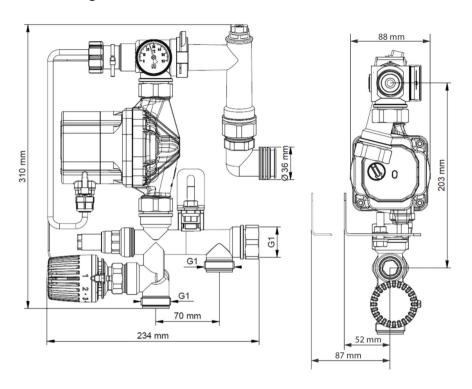


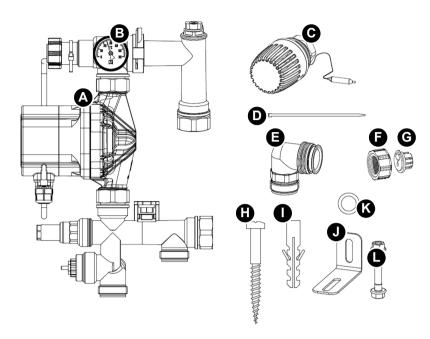
Abbildung 2: Abmessungen und Anschlüsse





4.3 Lieferumfang

Im Lieferumfang sind enthalten:



- A. Verteilerpumpengruppe PrimoFloor CC K 130 (1 x)
- B. Thermometer NG40 (1 x)
- C. Thermostat-Regelkopf (1 x)
- D. Kabelbinder (1 x)
- E. Einsteckwinkel (1 x)
- F. Mutter M28 x 1,5 (1 x)
- G. Formdichtung (1 x)

- H. Schraube \emptyset 6 x 70 mm (1 x)
- I. Dübel Ø 8 x 51 mm (1 x)
- J. Befestigungswinkel (1 x)
- K. Flachdichtung (1 x)
- L. Sechskantschraube M8 x 30 mm (1 x)

Betriebsanleitung "Produkt" (1 x)

Betriebsanleitung Pumpe (1 x)



4.4 Funktion

Das Produkt regelt den Vorlauf zur Flächenheizung.

Wenn die Vorlauftemperatur am Kapillarrohr-Temperaturfühler von dem am Thermostat-Regelkopf eingestellten Sollwert abweicht, dann regelt der Thermostat-Regelkopf die Menge des zugeführten Warmwassers über den Ventilhub vom Thermostatventil.

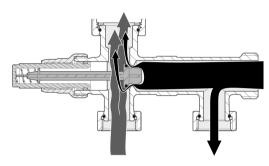
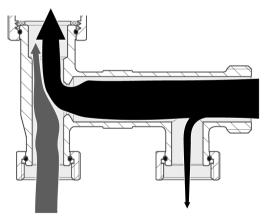


Abbildung 3: Durchfluss mit Abgleichventil

Mit Abaleichventil

Das eingebaute Abgleichventil erzeugt einen geringfügigen Differenzdruck, damit das heiße Wasser vom Primärkreislauf über das Vorlaufventil bevorzugt beigemischt wird.



Ohne Abgleichventil

Ohne Abgleichventil könnte der Anteil des Rücklaufstromes zu groß sein und somit die eingestellte Temperatur gegebenenfalls nicht erreicht werden.

Abbildung 4: Durchfluss ohne Abgleichventil

4.5 Zulassungsdokumente, Bescheinigungen, Erklärungen

Bei Ausführung mit Umwälzpumpe, siehe Anleitung des Pumpenherstellers.





4.6 Technische Daten

Parameter	Wert			
Allgemeine Daten				
Gewicht	2,2 kg			
Werkstoff Armaturen	Messing / Kunststoff			
Anlagendruck	6 bar			
Umgebungsbedingungen				
Umgebungstemperatur Betrieb	0 60 °C			
Mediumstemperatur	Bis 95 °C			
Druckverlust				
Thermostatventil	$Kvs = 4.0 \text{ m}^3/\text{h}$			

4.6.1 Temperatur-Tabelle des Thermostat-Regelkopfs

Eingestellter Wert	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Temperatur in °C (circa)	20	25	30	34	38	42	46	50	55
1 2 - 2 -									



4.7 Einstelldiagramm des Abgleichventils

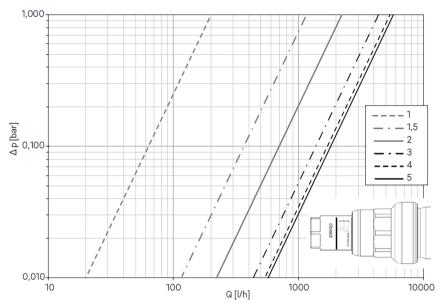


Abbildung 5: Einstelldiagramm des Abgleichventils





5 Montage



WARNUNG

HEISSE FLÜSSIGKEIT

Wasser in Heizungsanlagen steht unter einem hohen Druck und kann Temperaturen bis über 100 °C erreichen.

 Stellen Sie sicher, dass das Heizwasser abgekühlt ist, bevor Sie das Produkt montieren.

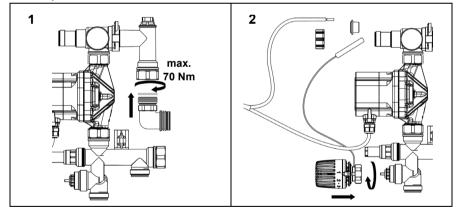
Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

5.1 Montage vorbereiten

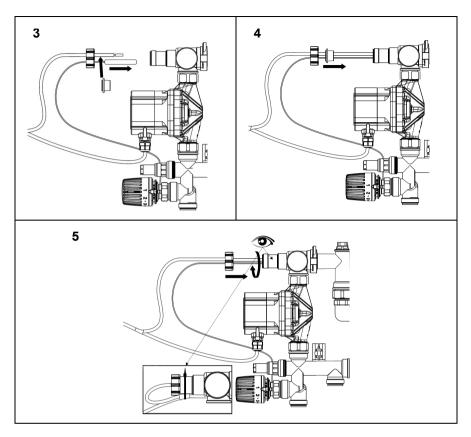
Das Produkt darf erst nach Abschluss aller Rohrmontagearbeiten, Schweißund Lötarbeiten montiert werden.

Spülen Sie die Leitungen der Anlage, bevor Sie das Produkt montieren.

Wenn Sie das Produkt in eine bestehende Anlage einbauen, beachten Sie das Kapitel "Elektrischer Anschluss" auf Seite 16.







5.2 Wandmontage

HINWEIS

MECHANISCHE BELASTUNG UND VERSPANNUNG

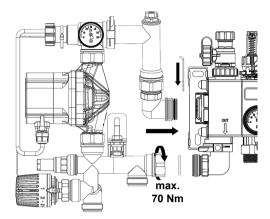
Stellen Sie bei der Montage des Produkts an der Wand sicher, dass das Produkt keinen mechanischen Belastungen und Verspannungen ausgesetzt ist.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

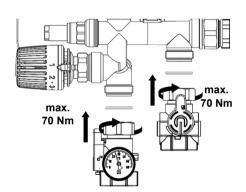
- 1. Montieren Sie das Produkt in ein Verteilerschrank oder an die Wand.
- 2. Montieren Sie die Zulauf- und Rücklaufleitung an das Produkt.



5.3 Produkt am Heizkreisverteiler montieren.



 Montieren Sie das Produkt mit den Dichtungen am Heizkreisverteiler.



 Montieren Sie die Absperrventile des Heizkreisverteilers an dem Vor- und Rücklauf am Produkt.



5.4 Elektrischer Anschluss



ELEKTRISCHER SCHLAG

 Stellen Sie sicher, dass durch die Art der elektrischen Installation der Schutz gegen elektrischen Schlag (Schutzklasse, Schutzisolierung) nicht vermindert wird.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.



ELEKTRISCHER SCHLAG DURCH SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE

- Unterbrechen Sie vor Beginn der Arbeiten die Netzspannung und sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten.
- Stellen Sie sicher, dass durch elektrisch leitfähige Gegenstände oder Medien keine Gefährdungen ausgehen können.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

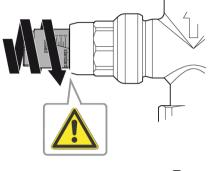
1. Schließen Sie die Umwälzpumpe nach der beiliegenden Anleitung an.

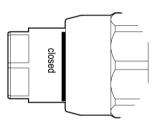




6 Inbetriebnahme

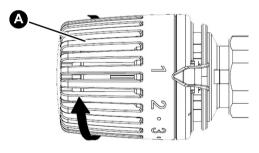
6.1 Produkt in Betrieb nehmen





Anlage befüllen, spülen und entlüften

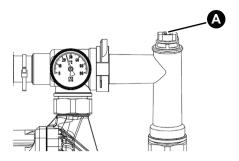
- ⇒ Beachten Sie hierbei auch die Betriebsanleitung des Heizkreisverteilers.
- Schließen Sie das
 Abgleichventil mit einem
 maximalen Anzugsmoment von 3 Nm.



- Öffnen Sie das Thermostatventil (A).
- Befüllen und spülen Sie die Anlage gemäß den Anweisungen in der Betriebsanleitung des Heizkreisverteilers.
- 4. Beaufschlagen Sie die Anlage mit Druck.

Inbetriebnahme





- Öffnen Sie das Entlüftungsventil (A) am Produkt.
- Schließen Sie das Entlüftungsventil (A), sobald Medium austritt.
- 7. Führen Sie eine Druckprobe mit 6 bar durch.
- ⇒ Der Anlagendruck muss mindestens zwei Stunden konstant bleiben (maximaler Druckabfall 0,2 bar).
- 8. Prüfen Sie alle Rohrverschraubungen und Verbindungen auf Dichtheit.
- 9. Führen Sie nach Ablauf der zwei Stunden eine Leckageprüfung durch.
- 10. Füllen Sie die Anlage mit Wasser, bis der Betriebsdruck erreicht ist.



7 Betrieb

7.1 Temperatur einstellen



Abbildung 6: Temperatur einstellen

 Stellen Sie am Thermostat-Regelkopf (A) die gewünschte Temperatur ein (siehe Kapitel "Temperatur-Tabelle des Thermostat-Regelkopfs").

Wartung



8 Wartung

8.1 Wartungstätigkeiten

Zu Beginn und in regelmäßigen Abständen während der Heizperiode muss das Produkt auf Dichtheit und Funktion geprüft werden.

- 1. Prüfen Sie die Funktion der Umwälzpumpe.
- 2. Prüfen Sie das Regelverhalten des Produkts:
 - Prüfen Sie am Thermometer, ob die angezeigte Temperatur mit der Einstellung am Thermostat-Regelkopf übereinstimmt.

9 Störungsbeseitigung

Störungen, die nicht durch die im Kapitel beschriebenen Maßnahmen beseitigt werden können, dürfen nur durch den Hersteller behoben werden.

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung		
Anlage macht Geräu-	Luft in der Anlage	Entlüften Sie die Anlage		
sche	Pumpenleistung zu hoch eingestellt	Korrigieren Sie die Pumpenleistung		
Ungenügende Wärme- abgabe durch die Flä-	Die Förderleistung ist zu gering	Korrigieren Sie die Pumpenleistung		
chenheizung	Thermostat-Regelkopf zu niedrig eingestellt	Einstellung am Ther- mostat-Regelkopf erhö- hen		
	Abgleichventil komplett geöffnet	Korrigieren Sie die Einstellung des Abgleichventils		
	Temperatur des Primär- kreislaufs zu gering	Korrigieren Sie die Kesseleinstellungen		
Übermäßige Wärmeab- gabe durch die Flächen- heizung		Einstellung am Ther- mostat-Regelkopf ver- ringern		
	Thermostat-Regelkopf oder Thermostatventil defekt	Tauschen Sie das defekte Bauteil aus		



Störungsbeseitigung



Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung	
Umwälzpumpe macht Geräusche	Luft in der Umwälz- pumpe	Lassen Sie die Pumpe laufen. Entlüften Sie die Pumpe manuell (siehe Betriebsanleitung der Pumpe)	
	Anlagendruck zu gering	Erhöhen Sie den Anla- gendruck. Prüfen Sie gegebenenfalls das Gasvolumen im Aus- dehnungsgefäß	
Umwälzpumpe läuft nicht an	Die Pumpe ist blockiert	Entfernen Sie Verunrei- nigungen	
	Die Umwälzpumpe ist defekt	Tauschen Sie die Umwälzpumpe aus	
	Keine Spannungsver- sorgung vorhanden	Stellen Sie die Span- nungsversorgung her	
Sonstige Störungen	-	Bitte wenden Sie sich an die AFRISO-Service Hotline	



Außerbetriebnahme und Entsorgung



10 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt nach den geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften.

Geben Sie das Produkt bei einer zugehörigen Sammelstelle oder bei Rücknahmestellen des Herstellers oder Vertreibers ab.



- Trennen Sie das Produkt von der Versorgungsspannung.
- 2. Demontieren Sie das Produkt (siehe Kapitel "Montage" in umgekehrter Reihenfolge).
- 3. Entsorgen Sie das Produkt.

11 Rücksendung

Vor einer Rücksendung Ihres Produkts müssen Sie sich mit uns in Verbindung setzen (service@afriso.de).

12 Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet unter www.afriso.com oder in Ihrem Kaufvertrag.





13 Ersatzteile und Zubehör

HINWEIS

UNGEEIGNETE TEILE

Verwenden Sie nur Original Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Sachschäden führen.

Produkt

Artikelbezeichnung	ArtNr.	Abbildung
PrimoFloor CC K 130TP TK	77487	



Ersatzteile und Zubehör



